

Wie können wir helfen?

Diese Frage stellten sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule, als wir mit Erschrecken die Bilder des Krieges in der Ukraine gesehen haben. In vielen Gesprächen wurde über Vorschläge diskutiert, bis wir uns auf die Durchführung eines Spendenlaufs einigen konnten. Unter welchem Motto soll dieser ausgetragen werden? Wie kommen wir an Sponsoren? Wie soll der Lauf organisiert werden? Diese und viele andere Fragen stellten wir uns, aber schnelles Handeln war angesagt. Gemeinsam mit den Klassensprechern fand unsere Schulsozialarbeiterin Frau Mittmann den Slogan „Time to run for peace“. Dank unserer kompetenten Schulsachbearbeiterin Aline Streichardt wurden Briefe an Eltern, Unternehmen und Einrichtungen geschrieben und sofort verteilt. Die Sportlehrer erarbeiteten einen Ablaufplan, Absprachen wurden getroffen. Bereits am nächsten Tag gingen die ersten Spenden von Eltern ein und später auch von verschiedenen Firmen. Innerhalb von 8 Tagen war alles organisiert. Herr Wagner, unser stellvertretender Schulleiter stand vor besonderen Herausforderungen: Er überprüfte täglich den Kontostand und musste einen genialen Vertretungsplan für den 25.03.2022, den Tag unseres Spendenlaufes entwerfen und dies bei hohem Krankenstand der Lehrerinnen und Lehrer. An jenem Freitag waren alle sehr aufgeregt, denn solch eine Aktion gab es lange nicht. Während des Laufs haben sich die Schülerinnen und Schüler über die Maßen angestrengt. Es herrschte eine tolle Atmosphäre in unserer Sporthalle. Auch Lehrerinnen und Lehrer sind gelaufen. Selbst unser Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Herr Menge, Herr Bauer von „Aktiv für Kranichfeld“ und Herr Rochau von „Tao Te“ drehten einige Runden. Am Ende können wir 1796 Runden verzeichnen, eine bemerkenswerte Leistung. Bis zum 08.April wurden **2.365,30 €** gespendet und einige Überweisungen werden noch erwartet. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, wofür wir uns bei allen Sponsoren und vor allem den Eltern herzlich bedanken. Ganz besonderen Dank sagen möchten wir der Gemeinschaftspraxis, der Burgen-Apotheke, der Avenida-Therme, dem BSM Bau Merkel, der Firma Quitt, dem Bremer Hof, dem Reiterhof Lindig in Hohenfelden, dem Reisebüro Mandy Zipproth, dem Verein Tao Te und unserem Schülercafé. Natürlich möchten wir wissen, dass jeder gespendete Euro sinnvoll eingesetzt wird. So konnten wir am 07.April eine Spende von 1000,-€ an Frau

Kaden überreichen. Die ukrainische Familie ihres Bruders wohnt in Uschgorod und benötigt dringend Unterstützung für Lebensmittel, Kleidung und besonders Medikamente. Schon am nächsten Tag ist das Geld dort angekommen. Auf unserem Foto sieht man Schülerinnen und Schülern, die besonders viele Runden gelaufen sind: Frieder Menge, Lotta Heßland, Fiona Schlotter, Nele Kettwig, Frau Kaden und ihre Tochter Jelena, Frau Mittmann, unsere Schulsozialarbeiterin und im Hintergrund Frau Hüter. Weitere 1000,-€ spenden wir direkt an eine Schule in der Ukraine. Die restliche Summe verwenden wir zur Unterstützung von ukrainischen Schülern, die demnächst gemeinsam mit uns vor Ort lernen werden.



Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten und besonders an Frau Mittmann sagt Ines Hüter, Schulleiterin der Regelschule „Anna Sophia“ Kranichfeld